



TIROLER LANDESSCHÜTZENBUND

Brixner Straße 2, 1. Stock, 6010 Innsbruck, Tel./Fax: 0512/588190,
ZVR.406201391

Email: tlsb@aon.at, Homepage: www.tlsb.at

BEZIRKSLIGA WETTKAMPFORDNUNG

**LUFTGEWEHR / LUFTPISTOLE
STEHEND FREI / STEHEND AUFGELEGT**

Datum: 14.10.2024

Seiten: 7

Revision Nr.: 03-2024

INHALTSVERZEICHNIS

1. Begriffsbestimmungen, Festlegungen, Termine	2
2. Mannschaften	2
3. Einteilung der Gruppen	3
4. Regeln	3
5. Durchführung der Wettkämpfe	3
6. Wertung	4
7. Einteilung Aufstieg / Abstieg	4
8. Ausstieg von Mannschaften	5
9. Neueinstieg von Mannschaften	5
10. Nichtantreten, Ausscheiden und Ausstieg aus dem Bewerb	5
11. Sicherheit	5
12. Neutrale Schießstände	5
13. Proteste	5
14. Unstimmigkeiten, Jury	6
15. Überwachung	6
16. Disziplinarfälle	6
17. Nenn Gelder	6
18. Preise	6
19. Bekanntmachung von Ergebnissen	6
20. Änderungen	6
21. Inkrafttreten	6
22. Revision	7

1. Begriffsbestimmungen, Festlegungen, Termine

Bezirksligawettkämpfe sind Mannschaftsbewerbe mit Berücksichtigung der zusätzlichen Einzelergebnisse, die bei gegenseitigem Besuch der Gilden in den Monaten Oktober bis März in 10 Wettkämpfen ausgetragen werden. Sie dienen bei den Mannschaftsbewerben der Ermittlung des Bezirksligameisters (Gruppe A) und der Gruppensieger der Bezirksliga.

Um es weitgehend allen SchützInnen der einzelnen Klassen zu ermöglichen bei den Bezirksliga Wettkämpfen zu schießen, werden für die Wertung immer nur Serien mit 40-Schuss in der Stellung stehend frei oder stehend aufgelegt gewertet.

Der Tiroler Landesschützenbund legt die Rahmenbedingungen (Wettkampfordnung) und der jeweilige Bezirks Schützenbund die Schießtermine und Schießtage fest.

2. Mannschaften

2.1 Mannschaften der Gruppe A bestehen aus 4 SchützInnen (Luftpistole 3 SchützInnen). Wenn nicht anders möglich obliegt es dem Bezirk ab der Gruppe B mit 3er Mannschaften zu schießen. Die SchützInnen der Mannschaften können verschiedenen Wettkampfklassen angehören, sie müssen aber ordentliche Mitglieder der betreffenden Gilden und in der Datenbank des Tiroler Landesschützenbundes als Mitgliederstatus WettkampfschützIn in der entsprechenden Disziplin (Waffengattung) gemeldet sein (Schützennummer).

Die Anmeldung von SchützInnen hat spätestens bis zum Übertrittsdatum gem. Österreichischer Schießordnung (ÖSchO) in der TLSB Datenbank zu erfolgen. Neue SchützInnen, die nachweislich keinen Wettkampf für eine andere Gilde (In- u. Ausland) bestritten haben, sind vor deren ersten Wettkampf zu melden.

2.2 Die Gilden können zu den Bezirksligawettkämpfen beliebig viele Mannschaften anmelden.

2.3 Beteiligt sich eine Gilde mit mehreren Mannschaften, werden diese mit „1“, „2“ usw. fortlaufend bezeichnet.

2.4 Ein/e SchützIn darf in einer Runde in derselben Waffendisziplin nur in einer Mannschaft starten.

2.5 Die leistungsstärksten SchützInnen (Ergebnisschnitt der laufenden Bezirksligawettkämpfe) müssen nach der 3. Runde jeweils in die höhere (bessere) Mannschaft eingeteilt werden. Eine Toleranz von +/- 5 Ringen ist zulässig.

Bei Nichteinhalten der Toleranzregel wird der/die jeweilige SchützIn im jeweiligen Wettkampf disqualifiziert und das Ergebnis nicht für das Mannschaftsergebnis herangezogen.

2.6 Bei der Nennung der Mannschaften ist für jede von ihnen ein/e MannschaftsführerIn namhaft zu machen, die/der für die reguläre Durchführung der Wettkämpfe und Ergebnismeldung verantwortlich ist. Die MannschaftsführerInnen müssen telefonisch und per E-Mail erreichbar sein. MannschaftsführerInnen müssen nicht aktiv einer Mannschaft angehören.

3. Einteilung der Gruppen

- 3.1 Die Einteilung der Mannschaften erfolgt in Gruppen zu je 6 Mannschaften. Die höchste Gruppe ist immer mit 6 Mannschaften zu besetzen. Wenn die Bildung einer 6er Gruppe aufgrund geringerer Teilnehmer nicht möglich ist, werden die Gruppen durch die/den BezirkssportleiterIn mittels Freilosen entsprechend eingeteilt (Freilose auch in höheren Gruppen möglich). Die Gruppeneinteilung erfolgt mit den Buchstaben A, B, C usw. fortlaufend.
- 3.2 Ein Freilos (Wettkampf ohne Gegner) ist auf dem Heimstand zu schießen.
- 3.3 Die Auslosung der Paarungen zu den Bezirksligawettkämpfen erfolgt durch die/den jeweiligen BezirkssportleiterIn, die Einteilung erfolgt möglichst mit abwechselnden Heim- und Auswärtswettkämpfen.
- 3.4 Die Einteilung der Mannschaften in den Gruppen ergibt sich aus den Vorjahrsergebnissen (Wertung Auf-/Absteiger nach Punkte- oder Schnitzwertung, wird vom jeweiligen Bezirk im Vorfeld festgelegt).

4. Regeln

Falls nicht anders festgelegt sind die gültigen Regeln der Österreichischen Schießordnung (ÖSchO) des Österreichischen Schützenbundes, sowie die Regeln des Internationalen Schießsportverband e.V. (ISSF) sowie die Tiroler Schießordnung (TiSchO) anzuwenden.

5. Durchführung der Wettkämpfe

- 5.1 Bezirksligawettkämpfe sind Mannschaftswettkämpfe, d.h. alle SchützInnen zweier Mannschaften, die gegeneinander schießen, haben an einem Abend im gleichen Schießstand und nach Möglichkeit gleichzeitig zu schießen.
- 5.2 Bei einvernehmlicher Vorverlegung des Wettkampftages durch zwei Mannschaften ist die/der BezirkssportleiterIn zu informieren.
- 5.3 Bei Verhinderung einer/s EinzelschützIn aus triftigen Gründen ist ein Vorschießen maximal einer/s SchützIn pro Mannschaft max. 6 Tage vorher am gegnerischen Schießstand unter dessen Aufsicht und Einverständnis möglich, die/der BezirkssportleiterIn ist vorab darüber zu informieren.
- 5.4 Ein Nachschießen ist nicht erlaubt.
- 5.5 Solange nicht mindestens ein Mitglied der Gegnermannschaft im Schießraum anwesend ist, darf der Wettkampf nicht begonnen werden (ausgenommen Nichtantreten, siehe Punkt 5.6).
- 5.6 Späteste Startzeit des Rundenwettkampfes ist 21:00 Uhr, ausgenommen zeitliche Abklärungen der SportleiterInnen im Vorfeld. Ist die betreffende Mannschaft dann immer noch nicht eingetroffen, gilt dies als Nichtantreten (Ausnahmen Naturkatastrophen) und die erschienene Mannschaft hat den Wettkampf entsprechend den gültigen Regeln durchzuführen. Nach Information an die/den BezirkssportleiterIn obliegt die Bestätigung der Gültigkeit der Ergebnisse der Jury. Bei Ausfall des Wettkampfes bedingt durch Naturkatastrophen ist dieser ehest möglich in Absprache mit der/dem Bezirks-SportleiterIn nachzuholen.

- 5.7 Die erforderlichen Scheiben bzw. elektronischen Trefferanzeigen (gem. ISSF Regeln) haben die Heimvereine beizustellen.
- 5.8 Die Auswertung der Scheiben hat unmittelbar nach Beendigung des Wettkampfes zu erfolgen. Hierzu stellen der Heimverein zwei AuswerterInnen und der Gastverein eine/n AuswerterIn. Die Auswertung ist abseits der übrigen SchützenInnen und nach den ISSF-Regeln mit geeigneten Ringlesemaschinen durchzuführen. Bei Ausfall elektronischer Anlagen ist die weitere Vorgangsweise ISSF Regelkonform durchzuführen. Der Heimverein trägt die Ergebnisse in ein Auswertprotokoll ein. Das Protokoll muss von beiden MannschaftsführerInnen unterschrieben werden, welche jeweils ein unterschriebenes Exemplar erhalten. Die ausgewerteten Scheiben bzw. Ergebnisprotokolle von elektronischen Anlagen sind vom Heimverein bis Abschluss des Bewerbes (Siegerehrung) aufzubewahren. Auf Wunsch erhält jede/r SchützIn einen Ausdruck ihres/seines Ergebnisses.
- 5.9 Die Ergebnisse des Wettkampfes sind schnellst möglich unmittelbar nach dem Wettkampf von der Heimgilde im Onlinesystem des TLSB zu melden.
- 5.10 SchützInnen welche nicht in einer Mannschaft Berücksichtigung finden, können nach Maßgabe der vorhandenen Stände, außerhalb der Mannschaften als EinzelschützInnen teilnehmen. Das Ergebnis ist mit einem Vermerk EinzelschützIn zu melden. Sie werden somit auch in der Ergebnisliste der Bezirksliga-Saison aufgenommen (auch SchützInnen aus Gilden ohne gemeldeter Mannschaft).

6. Wertung

6.1 Ergebniswertung:

Luftgewehr Stehend frei	Wertung in <u>ganzen Ringen</u>
Luftgewehr Stehend aufgelegt	Wertung in <u>zehntel Ringen</u>
Luftpistole Stehend frei und Stehend aufgelegt	Wertung in <u>ganzen Ringen</u>

6.2 Wettkampfwertung:

Wertung nach Gesamtringzahl aller 4 SchützInnen (Luftpistole 3 SchützInnen). Die Siegermannschaft erhält 2 Punkte, bei einem Unentschieden erhalten beide Mannschaften 1 Punkt, die Verlierermannschaft erhält 0 Punkte.

6.3 Gesamtwertung:

Mannschaftswertung Gesamtpunkteanzahl nach 10 Wettkämpfen. Bei Punktgleichheit entscheidet die Gesamtringzahl, bei Punktgleichheit und gleicher Gesamtringzahl entscheidet das Ergebnis aus dem letzten direkten Duell (Punktewertung), in weiterer Folge das Ergebnis aus dem vorletzten direkten Duell (Punktewertung).

Der Sieger der ersten Gruppe wird Bezirksligameister. Die jeweils ersten der weiteren Gruppen werden Bezirksliga-Gruppensieger.

7. Einteilung Aufstieg / Abstieg

Der jeweilige Gruppensieger (Platz 1) nach Wettkampf 10 steigt für die nächste Wettkampfsaison in die nächst höhere Gruppe auf (Aufsteiger), ausgenommen Sieger Gruppe A.

Der jeweils Gruppenletzte (Platz 6) nach Wettkampf 10 steigt für die nächste Wettkampfsaison in die nächst niedrigere Gruppe ab (Absteiger), ausgenommen Gruppenletzter der niedrigsten Gruppe.

8. Ausstieg von Mannschaften

Steigt eine Mannschaft aus der Bezirksliga aus, kann beim nächsten Auf-/Abstieg die Gruppe entsprechend aufgestockt werden.

Zuerst werden die normalen Auf- und Absteiger in die neuen Gruppen eingeteilt. Bei einer ausfallenden Mannschaft in der folgenden Saison steigt der Zweitplatzierte der folgenden Gruppe in die höhere Gruppe auf. Weiterfolgend bei mehreren ausfallenden Mannschaften.

9. Neueinstieg von Mannschaften

Steigt eine Mannschaft in die Bezirksliga neu ein, so wird sie automatisch in die letzte Gruppe gereiht.

10. Nichtantreten, Ausscheiden und Ausstieg aus dem Bewerb

10.1 Ein Nichtantreten einer kompletten Mannschaft (1 Schütze gilt als angetreten) gilt als unsportliches Verhalten führt zur Disqualifikation der Mannschaft für die gesamte Saison.

10.2 Ein Ausscheiden aus der Bezirksliga kann auch durch Ausschluss erfolgen (siehe Abschnitt 13, 16).

10.3 Wenn eine Mannschaft aus der Bezirksligasaison ausscheidet, muss der jeweilige Gegner trotzdem einen Wettkampf absolvieren, die Ringe zählen und die Mannschaft erhält 2 Punkte. Alle Begegnungen, die gegen die ausgeschiedene Mannschaft absolviert wurden, werden gelöscht, der Gegner erhält die Punkte. Einzelergebnisse bleiben in der Reihung.

11. Sicherheit

Für die Wettkämpfe dürfen nur geprüfte Druckluftkartuschen verwendet werden (das sind neue Kartuschen, welche nicht älter als 10 Jahre sind bzw. wiederkehrend geprüfte Kartuschen, siehe Fertigungs- bzw. Prüfdatum der Kartusche). Eine Sicherheitsschnur muss eingesetzt sein.

12. Neutrale Schießstände

Bei Vorliegen von triftigen Gründen kann die/der zuständige BezirkssportleiterIn und die Jury Wettkämpfe auf einen neutralen Schießstand verlegen.

13. Proteste

Proteste müssen unverzüglich, spätestens innerhalb von 24 Stunden, schriftlich an die/den BezirkssportleiterIn gemeldet werden.

Inhalt des Protestes:

- a) Kurzbericht des Protestes
- b) persönliche Unterschrift der/des VerfasserIn
(zusätzlich in Blockschrift)

14. Unstimmigkeiten, Jury

Bei Unstimmigkeiten/Unsportlichkeiten entscheidet eine fünfköpfige Jury. Die Jury setzt sich aus der/m BezirksoberschützenmeisterIn, der/dem BezirkssportleiterIn, zwei unabhängigen GildenvertreterInnen und einer/einem KampfrichterIn zusammen, die mit der Ausschreibung der Bezirksliga durch den Bezirksschützenbund namhaft gemacht werden. Sollte ein Jury-Mitglied einer betroffenen Gilde angehören, hat es kein Stimmrecht.

15. Überwachung

Zu den Wettkämpfen können Mitglieder der Bezirksvorstehung oder Kampfrichter als Beobachter entsandt werden. Mitgliedern der Jury sowie den SportleiterInnen des Bezirksschützenbundes bleibt es vorbehalten, stichprobenartig einzelne Scheibenpakete bzw. Ergebnisse zur Überprüfung anzufordern.

16. Disziplinarfälle

Von allenfalls gemäß § 23 der gültigen Satzungen des ÖSB zu ergreifenden Disziplinarmaßnahmen abgesehen, können Gilden, Mannschaften, MannschaftsführerInnen und Mannschaftsmitglieder, die sich bei der Bezirksliga Unkorrektheiten zuschulden kommen lassen, von der weiteren Teilnahme am betreffenden Saisonbewerb durch die Jury (siehe Punkt 13) ausgeschlossen werden.

17. Nenngelder

Die Nenngelder sind von der Vorstehung des Bezirksschützenbundes festzusetzen und in den Bezirksliga-Ausschreibungen bekannt zu geben. Die Entrichtung der Nenngelder hat anlässlich der Nennung der Mannschaften zu erfolgen, und wird vom Bezirkskassier vorgeschrieben.

18. Preise

Die Preisgestaltung bleibt dem ausschreibenden Bezirksschützenbund überlassen.

19. Bekanntmachung von Ergebnissen

Die jeweiligen aktuellen Ergebnisse werden auf der Homepage des Tiroler Landeschützenbundes und des Bezirksschützenbundes veröffentlicht.

20. Änderungen

Änderungswünsche zur Bezirksliga Wettkampfordnung und Verbesserungsvorschläge über die Art der Durchführung der Bezirksliga können schriftlich bei der Bezirksvorstehung jeweils bis zum 15. April des Jahres eingebracht werden. Bei positiver Bewertung durch die Bezirksvorstehung werden diese an die Landesvorstehung schriftlich jeweils bis zum 30. April des Jahres eingebracht.

21. Inkrafttreten

Die Revision 03-2024 der Bezirksliga-Wettkampfordnung (vormals RWK –Ordnung) tritt mit 14.10.2024 in Kraft, damit sind alle früheren Rundenwettkampfordnungen ungültig.

22. Revision

Revision	gültig ab	Änderung / Bezug
01-2017	01.10.2017	Beschlussfassung TLSB-LSM Besprechung am 19.09.2017
02-2018	01.10.2018	Beschlussfassung TLSB-Vorstellungssitzung am 14.09.2018 Änderungen Pkt. 2.5, 19, 20, 21;
03-2024	14.10.2024	Beschlussfassung TLSB-Vorstellung am 14.10.2024 Änderungen: Umbenennung auf Bezirksliga Pkt. 1., 2.1, 2.5, 3.2, 3.4, 5.9, 5.10, 6.1, 6.2, 6.3, 10.1, 21;